

Frischer Wind für Arnsberg!

Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2020



**Freie
Demokraten**

FDP

Arnsberg - Eine Stadt für Alle

bedacht, zielgenau, bürgerorientiert

Diese Überzeugung ist es, die uns ausmacht und der Grund für unser Engagement:

Wir wollen unser Arnsberg besser machen. Als Freie Demokraten treibt uns unser Einsatz für mehr Chancen durch mehr Freiheit und das Herz für unsere Heimatstadt an.

Mehr Chancen für Alle ist dabei Kernziel unseres Einsatzes. Jeder soll die faire Chance haben, das Beste aus seinem Leben zu machen. Wir wollen sozialen Aufstieg unabhängig von der Herkunft, der Bildungsabschlüsse der Eltern oder dem Wohnort ermöglichen. Entscheidend dafür ist der Zugang zu bester Bildung – deswegen wollen wir eine bestmögliche frühkindliche Förderung und gute Kitas, gut ausgestattete Schulen, in denen die Schülerinnen und Schülern sich darauf konzentrieren können zu lernen, starke Unternehmen, die Ausbildung ermöglichen und ein wirtschaftsfreundliches Klima, das Gründerinnen und Gründern den Weg in die Selbstständigkeit so leicht wie möglich macht.

Jeder soll in Arnsberg seinen eigenen Lebensweg beginnen und gestalten können.

Familien und die junge Generation sollen ihre individuellen Träume verwirklichen können. Seniorinnen und Senioren sollen ein aktives und selbstbestimmtes Leben auch im Alter genießen und sich einbringen können.

Unternehmerinnen und Unternehmer sollen hier die besten Bedingungen finden, um ihr Unternehmen anzusiedeln oder sein Fortbestehen, seine Entwicklung und die Arbeitsplätze zu sichern.

Alle Bürgerinnen und Bürger sollen von der Entwicklung unserer Stadt profitieren.

Bildung und Familie

gut leben und viel lernen

Arnsberg soll ein guter Lebensraum für junge Familien werden.

Ansprechende Baugrundstücke für junge Familien, eine starke Arnsberger Betreuungslandschaft mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten und moderne Schulen mit bester digitaler Ausstattung. Naherholung, Flächen zum Verweilen, Sportflächen, Spielplätze und Freilauf-Wiesen für Hunde. Gerade die Ruhr bietet uns hier viele Möglichkeiten, ohne die allgemeine Ruhe im Stadtgebiet zu gefährden. Familien sind die Zukunft unserer Stadt, daher müssen wir hier ideale Lebensbedingungen schaffen. Konkret bedeutet das für uns:

Im Bereich Bildung:

Arnsberger Betreuungslandschaft für Kinder von 0 – 6 Jahren

- Kleinere Kindergartengruppen schaffen
- Auslastung an Überbelegungsplätzen abbauen
- Platzzahlreduzierung in Kindergartengruppen mit integrativer Erziehung
- Eine zentrale Flexi-Kita für Schichtarbeiter im Stadtgebiet errichten
- zusätzliche Sprachförderung für gleiche Startchancen ab der Grundschule

Arnsberger Schullandschaft – von der Grundschule bis zum Abitur

- Die Arnsberger Schulgebäude sanieren
- Schülerinnen und Schüler einheitlich digital ausstatten
- Resilienz-Coaching an jeder weiterführenden Schule ermöglichen
- Partizipationsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler
- Vorbereitungsangebote für eine selbständige Lebensführung schaffen

Arnsberger Weiterbildungsmöglichkeiten – bis ins hohe Alter

- Das VHS-Angebot für Arnsberg ausbauen
- Unternehmen und berufsbegleitenden Bildungsangeboten verknüpfen
- Das Sauerland-Kolleg stärken
- engere Kooperation mit den Weiterbildungszentren der Kammern

Arnsberg als Hochschulstandort

- Eine Hochschule für Arnsberg schaffen
- Die Kooperation und Zusammenarbeit mit Hoch- und Fachhochschulen stärken

Im Bereich Familie

Kinder- und Jugendliche

- Spielplätze modernisieren und sauber halten
- Treffpunkte für Jugendliche entwickeln
- Unterstützungsangebote für Heranwachsende erweitern

Junge Erwachsene und Eltern

- Die lokale Kneipenszene unterstützen
- Ein Bildungsnetzwerk für Studierende aus Arnberg schaffen
- Elternnetzwerke stärken und Unterstützungsangebote ausbauen

Lebenserfahrene und Großeltern

- Mehrgenerationenhäuser im Stadtgebiet ausweisen
- Kindergärten und Altenwohnheime vernetzen
- Beratungsangebote für Menschen beim Übergang in den Ruhestand schaffen
- Teilhabe und Teilgabe der Ältesten stärken

Umwelt und Verkehr

Die Umwelt schützen

Für die Zukunft mobil machen

Umwelt- und Klimaschutz sind Aufgaben, die uns alle über die Stadtgrenzen hinaus betreffen. Zugleich sind sie auch Aufgaben für eine generationengerechte Politik in Arnsberg – auch, weil sie unmittelbar die Lebensqualität vor Ort betreffen. Wir setzen dabei vor allem auf den Einsatz und die Weiterentwicklung moderner Technologien für den ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt. Wir wollen Erfinden statt Verhindern.

Und wir wollen das Klima wirksam schützen. Statt auf Symbolpolitik, wie das Ausrufen des „Klimanotstands“, setzen wir auf ganz konkrete Innovationen und Maßnahmen, die das Klima schützen und den CO₂-Ausstoß mindern. Dazu gehören unter anderem der Neu- oder Ausbau von Radwegen, Maßnahmen für einen leistungsfähigen Öffentlichen Personennahverkehr und der Ausbau der Ladeinfrastruktur für alternative Antriebstechnologien. Die Einrichtung von Natur- und Erholungsflächen ist ebenso wirksam wie die Unterstützung von Garten- oder Artenschutzprojekten wie insektenfreundliche Grünflächen – und sie erhöhen die Lebensqualität vor Ort. Die Ausweisung von Flächen für neuen und umweltfreundlichen Wohnraum und die Unterstützung der Sanierung von bestehendem Wohnraum sind wichtige Bestandteile einer wirksamen Klimapolitik.

Im Bereich Umwelt:

- Den städtischen Fuhrpark klimaneutral gestalten
- Ungenutzte Grünflächen im Einklang mit Umwelt und Natur zu Aufenthaltsflächen aufwerten
- Städtische Flächen zur naturnahen Nutzung an Privatleute vergeben
- Obst- und Gemüsegärten auf städtischen Flächen anlegen und für Alle zur Ernte zur Verfügung stellen (Urbaner Gartenbau)

Im Bereich Verkehr:

- Teststrecken für autonomes Fahren ausweisen
- Anwohnerparken in Wohngebieten stärken
- Ein gesamtstädtisches Parkleitsystem installieren
- Tanksäulen für E-Mobilität ausbauen – zukunftsgerichtete Treibstoffarten fördern
- E-Sharing-Dienste (E-Scooter, -Bikes und SegWays) für Arnsberg schaffen – Kooperation mit den Stadtwerken Arnsberg forcieren
- Lückenschluss der Arnsberger Radwege – Rad-Mobilität von Voßwinkel bis Oeventrop ohne Kontakt zum klassischen Straßenverkehr

Digitalisierung und Verwaltung

eine Verwaltung

für die Menschen schaffen

Unser Leitbild für die Arnsberger Verwaltung ist die Entwicklung hin zu einer unkomplizierten Bürgerkommune. Kontakte von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Gewerbetreibenden zur Verwaltung sollten unkompliziert, Prüf- und Genehmigungsverfahren schnell und unbürokratisch gestaltet sein. Ein digitaler, einfacher Austausch zwischen allen Arnsbergerinnen und Arnsbergern muss möglich gemacht werden. Dieses Ziel kann nur durch digitale Vernetzung intern und nach außen erreicht werden.

Das digitale Stadtbüro ist hierfür der zentrale Baustein für eine bürger- und serviceorientierte Verwaltung. Die Lebenszeit der Bürgerinnen und Bürger, die sie durch Gänge zum Amt und lange Warteschlangen verlieren, wollen wir soweit es geht minimieren. Dazu wollen wir möglichst viele Dienstleistungen digital anbieten und damit einfach, unkompliziert und zu jeder Tages- und Nachtzeit verfügbar machen. Das ermöglicht auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein flexibleres Arbeiten.

Unser Ziel ist zudem, dass die Bürgerinnen und Bürger eine zentrale Anlaufstelle in der Verwaltung haben. Dort sollen die Angebote so gebündelt und koordiniert werden, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht zu zahlreichen verschiedenen Ämtern laufen müssen. Dazu stellen wir uns vor:

Im Bereich Digitalisierung:

- Angst vor der Digitalisierung nehmen / Vorteile aufzeigen. Vor allem die ältere Generation mitnehmen und teilhaben lassen
- Ein digitales Stadtbüro einrichten – Bürgerdienste zu jeder Zeit verrichten können
- Digitale Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Politik installieren
- Bürgerinnen und Bürger mit Verwaltung und Politik digital zusammenbringen
- Freifunk erweitern und öffentliche WiFi Netze fördern
- Jeden Haushalt in Arnsberg mit Glasfaser an das Internet anschließen

Im Bereich Verwaltung:

- Home-Office-Möglichkeiten für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitern
- digitale Terminvereinbarung für alle Bereiche der Stadtverwaltung installieren
- Präsenzplichten der Bürgerinnen und Bürger soweit wie möglich abbauen
- Offene Kommune – offene Daten – Datentransparenz für Bürgerinnen und Bürger schaffen
- schnellere Entscheidungen in Bezug auf Bauten treffen, um Kostensenkungen vor allem bei Großprojekten zu erreichen - Projekte bei Möglichkeit an Generalunternehmer geben
- Bürgerfragestunde im Rat einrichten

Wirtschaft und Finanzen

Unsere Unternehmen stärken

Geld nachhaltig einsetzen

Große Pläne erfordern auch große Disziplin. Denn nur da, wo vernünftig priorisiert und kalkuliert wird, stehen Mittel für die großen Pläne zur Verfügung. Solide Finanzen sind die Basis eines lebens- und liebenswerten Arnsbergs und Garant unserer funktionierenden Kommune. Für uns ist verantwortungsvolles Haushalten auch eine Verpflichtung der Generationengerechtigkeit. Investieren wollen wir da, wo es in die Zukunft gerichtet ist.

Unternehmerinnen und Unternehmer sind in Arnsberg willkommen. Eine starke Wirtschaft, ganz besonders mit Blick auf die kleinen und mittleren Unternehmen, stärkt unsere ganze Stadt.

Denn Arbeitsplätze und Gewerbesteuer bedeuten: soziale Sicherheit, kommunale Einnahmen, geringere Sozialausgaben und mehr Lebendigkeit. Wir bemühen uns um die Neuansiedelung von Firmen, fördern Neugründungen und unterstützen bestehende Firmen in ihren Anliegen. Wirtschaftsförderung heißt für uns: Attraktiv sein, einladen, kümmern. Standortbedingungen müssen attraktiv gestaltet werden. Das ist für die Ansiedlung neuer Unternehmen genauso wichtig wie für den Erhalt und die Erweiterung von bestehenden Unternehmen vor Ort.

Neue Unternehmen müssen eine Willkommenskultur vorfinden – das gilt auch für Gründerinnen und Gründer und Startup-Initiativen. Gute Ideen und neue Geschäftsmodelle sind für jeden Standort eine Bereicherung. Für die Unternehmen vor Ort setzen wir auf unser Leitbild vom unkomplizierten Staat, den Abbau von Bürokratie und Investitionshemmnissen und die großen Chancen der Digitalisierung der Verwaltung. Deshalb setzen wir uns ein für:

Im Bereich Wirtschaft:

- Eine Start-Up Kultur in Arnsberg schaffen
- Existenzgründungen vereinfachen
- Wirtschaftshilfen leicht zugänglich machen
- Wirtschaftsdigitalisierung stärken und fördern
- Mehr Gewerbeflächen ausweisen, auch durch Kooperationen über die Stadtgrenzen hinweg
- Arbeitsplatzsicherheit durch kommunale Wirtschaftsunterstützung fördern

Im Bereich Finanzen:

- Den Haushalt für zukünftige Generationen ausgeglichen gestalten
- Beteiligungen und Mitgliedschaften der Stadt Arnsberg kritisch hinterfragen
- Ausgabenpolitik, insbesondere in der Bauwirtschaft, kritisch überprüfen
- Abwendung von Fördermittelorientierung – Projekte nur dann realisieren, wenn sie sinnvoll für unsere Stadt sind
- Die erhöhten Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende abschaffen

Soziales und Wohnen

sich um Jeden kümmern

gut wohnen

Wir wollen ein Arnsberg, in der das Zusammenleben aller, über Verschiedenheiten hinweg, gelingt. Die Breite und Vielfalt des Lebens begrüßen wir und setzen auf ein funktionierendes Gemeinwesen, in das sich viele einbringen, in dem Dialog gelebt wird und in dem Menschen, die es im Leben schwerer haben, Unterstützung bekommen.

Wir setzen auf ein Miteinander der Religionen und von Menschen unterschiedlichster Herkunft. Wir stehen für Toleranz und sehen Vielfalt als Bereicherung. Deswegen verteidigen wir die Werte der offenen Gesellschaft und treten jeder Form von Rassismus, Ausgrenzung und Intoleranz entschieden entgegen.

Wir stehen für ein buntes und inklusives Arnsberg.

Vor Ort gut leben zu können schließt in einer inklusiven Gesellschaft alle ein. Deswegen setzen wir uns für die konsequente Umsetzung der Barrierefreiheit aller öffentlichen Stellen ein. Das gilt für Gebäude, Anlagen, Verkehr, Kommunikation und Informationstechnik. Wir wollen die Teilhabe von Menschen mit Behinderung, aber auch von älteren Menschen und Familien verbessern.

Konkrete Maßnahmen hierfür sind:

Im Bereich Soziales:

- Integration und Inklusion fördern - aktive Einbindung von Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund in das Zusammenleben unserer Stadt
- Kinder aus finanzschwachen Familien besonders unterstützen
- Sozial benachteiligte Familien unterstützen
- Unterstützungsangebote für ehrenamtliches Engagement schaffen
- Gerechte Elternbeiträge in den Bereichen Kita, Tagespflege und OGS
- Teilnahme am Landesaktionsplan „Sport und Inklusion in Nordrhein-Westfalen 2019-2022 – gemeinsam für eine inklusive Sportlandschaft“

Im Bereich Wohnen:

- vollständige Barrierefreiheit bei jedem städtischen Bauprojekt
- Quartiersentwicklung in Stadtteilzentren fördern
- Baulücken in Innenstadtbereichen schließen
- Familiengerechtes Bauen ermöglichen
- Nachhaltiges Bauen durch intensivierete Beratung fördern
- Moderne Spielplätze für die Kleinsten errichten
- Hundewiesen ausweisen

Sport und Kultur

sich fit machen

eine kulturelle Vielfalt leben

Das Wohlfühlen in Arnsberg hängt auch davon ab, ob man seine Freizeit gut und gerne hier verbringen kann und wie man von der Gemeinschaft aufgenommen wird.

Oftmals hängt beides zusammen, denn Sport und Kultur sind wichtige Brücken für die Integration. Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte und gut ausgebaute Infrastruktur für den Breiten- und Freizeitsport ein – vor allem auch eine Sanierung und Modernisierung bestehender Anlagen.

Wir setzen uns für den Erhalt der Freibäder ein, die allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Dabei wollen wir auch in diesem Bereich die Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen stärken und ausbauen, wo es sinnvoll ist. Auch die Einbindung privater Investoren kann ein geeignetes Instrument zur Finanzierung von Sport- und Erholungsstätten sein.

Wir wollen deshalb Folgendes schaffen:

Im Bereich Sport:

- Zusätzliche öffentliche Freizeit- Erholungsflächen gestalten
- Stadtweiten E-Sports-Verein mit lokalen Sponsoren initiieren
- Die Freibäder erhalten und das Freizeitbad NASS stärken
- Die heimischen Sportvereine bei Veranstaltungen unterstützen

Im Bereich Kultur:

- Arnsbergs Kulturprogramm deutlich stärken
- Kulturzentrum am Berliner Platz als Kulturstätte wiederbeleben
- Bewerbung um die Landesgartenschau am ehem. Segelfluggelände in Alt-Arnsberg mit stadtweiten Akzenten
- Arnsberger Tourismus stärken – gesamtstädtisches Marketingkonzept auflegen

Am 13. September FDP wählen

Schlusswort

Unsere Stadt steht in den kommenden Jahren vor kolossalen Herausforderungen, die uns auch eine große Haushaltsdisziplin abverlangen. Wir müssen daher alle Projekte **bedacht, zielgenau und bürgerorientiert** angehen.

Wir Liberalen stehen vor allem für nachhaltige, zukunftsgerichtete und insbesondere bürgerorientierte Politik. Mit unseren Ideen für die kommende Wahlperiode wollen wir **Arnsberg für Alle** gut in die Zukunft tragen und frischen Wind in den Stadtrat bringen.

Daher am 13. September FDP wählen!